

# Videobotschaft

## Deutschland braucht endlich Entlastung in der Asylfrage

Brüssel, 16. September 2016

Sehr geehrten Damen und Herren,

heute befasse ich mich mit der Umsetzung von Ausreiseverpflichtungen.

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge war dieses Jahr fleißig. Sage und Schreibe 392 000 Entscheidungen über gestellte Asylanträge wurden bis Ende August getroffen. Insgesamt sind nach den Entscheidungen 212 000 Personen unmittelbar ausreisepflichtig. 212 000 – das ist mehr als die Hälfte bezogen auf die ergangenen Entscheidungen. Wenn diese Personen nicht mehr in Deutschland sind, sparen wir nicht nur viel Geld. Auch unsere innere Sicherheit würde sich verbessern und wir würden uns bei der Integration echter Flüchtlinge leichter tun.

Also müsste man annehmen, dass der Staat alles tut, um diese Ausreiseverpflichtungen auch durchzusetzen.

Doch was passiert, wenn man diese Zahl den tatsächlichen Ausreisen oder Rückführungen entgegenstellt? Da zeigt sich, dass nur ein Bruchteil freiwillig ausreist und Abschiebungen immer noch zögerlich durchgeführt werden. In manchen Bundesländern ist die Quote so niedrig, dass man sich fragen muss, warum man sich überhaupt mit Asylverfahren abplagt – wenn am Ende der Asylentscheid doch keine Rolle spielt und sich die Personen schlicht trotz Ausreisepflicht weiterhin in Deutschland aufhalten können. Im Saarland wurden beispielsweise nur 47 Abschiebungen durchgeführt, 54 Personen reisten bis zum April diesen Jahres freiwillig aus. Dem gegenüber stehen knapp 2000 unmittelbar Ausreisepflichtige. Das Saarland hat somit eine wenig schmeichelhafte Rückführungsquote von 5%. Und viele andere Bundesländer stehen nicht besser da.

Der derzeitige Zustand ist absolut inakzeptabel.

Meine Damen und Herren, genau wegen solcher Vorgänge verlieren Bürger das Vertrauen in die Politik. Es werden Regeln geschaffen, aber nicht alle halten sich daran.

Ich setze mich mit ALFA dafür ein, dass Gesetze wieder eingehalten werden und Deutschland in der Asylfrage endlich deutliche Entlastungen zu spüren bekommt.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Bernd Kölmel'.

Bernd Kölmel MdEP

Stellvertretender Bundesvorsitzender ALFA

Landesvorsitzender Baden-Württemberg ALFA

Haushaltspolitischer Sprecher der EKR-Fraktion